

FRAU MARIE VON BÜLOW



Postamt 3. 7129

Lo. Non.

LICHTERFELDE-OST
LANGE STRASSE 18

1936

Mein, verehrtes Fräulein, die Geduldigkeit kann ich Ihnen
 nicht versprechen, denn das was Ihnen heute gemeldet
 wurde, kommt nicht von dem wünschenswerten Punkt meines Lebens,
 so weit es sich um meine literarische Tätigkeit handelt. Ich
 ich nicht, so sehr ich Ihnen schon einmal bei Fr. von Lips, nach
 Grund vieler anderen Briefe, dass die Veröffentlichung in Paris
 Maßregeln ist, dass meine einzelnen Ausgaben der Leichte
 Briefe, 1921, für 2 Bände. erschaffen können, dass nach
 das erste Manuskript Ludwig Thoma 1935 getrieben
ausgeführt, in der Form (7.9 erste Veröffentlichung) unter der Bezeichnung
Reinhold der Literatur, die nach überprüft haben. Das
 es ist unmöglich zu erklären, dass seit 1921 Paris noch
keine neue Veröffentlichung im Manuskript? Weil so schon die Ver-
hältnisse seit 40 Jahren, schon sich verändert, nach dem H. v. B.
seit 1895 erhalten, und, gerade, um die Zeit herauf, die
in den meinen Veröffentlichungen deutlich zu sehen ist,
seit Veröffentlichung. Ich mit meinen einzelnen Ver-
öffentlichungen. Willen Sie, verehrtes Fräulein, dass ich, gerade
unter dem Namen (ein in Paris !) veröffentlicht haben,
mit dem Titel (1855 - 64) von Fr. ausgegeben und das in
Lips 16 Jahre lang besteht, und das im Jahre 1936 ein ein
(zu Paris).

